

kapitel 7

Auf Reisen

Communicative Goals

- Expressing opinions, preferences, and polite requests
- Making travel plans and talking about traveling
- Talking on the telephone
- Telling time with the 24-hour clock

Cultural Goal

- Learning about traveling in Germany and Europe

Chapter Outline

- Lyrik zum Vorlesen

Wilhelm Müller, „Wanderschaft“

- Grammatik

Der-words and ein-words

Coordinating conjunctions

Verbs with dative objects

Personal dative

Using würden + infinitive

Verbs with two-way prepositions

Perfect tense of modal verbs

Official time-telling

- Lesestück

Unterwegs per Autostopp oder mit der Bahn

- Situationen aus dem Alltag

Reisen und Verkehr

- Almanach

Jugendherbergen (Youth Hostels)

Am Bahnhof

Ein Student sieht eine alte Dame mit viel Gepäck und will ihr helfen.

student: Darf ich Ihnen helfen?

touristin: Ja, bitte! Würden Sie mir den Koffer tragen?

student: Gerne. Wohin müssen Sie denn?

touristin: Gleis drei. Mein Zug fährt um 15.00 Uhr ab.

Vor der Urlaubsreise

marion: Suchst du die Thermosflasche?

thorsten: Nein, nicht die Thermosflasche, sondern den Straßenatlas. Ich glaube, ich habe ihn auf den Tisch gelegt.

marion: Ja, hier liegt er unter meiner Jacke.

thorsten: Häng die Jacke doch auf, dann haben wir mehr Platz. Wir müssen unsere Reise nach Venedig planen.

Am Telefon

Marion ruft ihren Vater an. Es klingelt lange, aber endlich kommt Herr Krogmann ans Telefon.

herr krogmann: Krogmann.

marion: Hallo Papa! Hier ist Marion. Warum hast du nicht gleich geantwortet?

krogmann: Ach, Marion, seid ihr wieder zurück? Ich habe auf dem Sofa
gelegen und bin eingeschlafen.
marion: Oh, tut mir Leid, Papa.
krogmann: Das macht nichts. Ich habe sowieso aufstehen wollen. Wie war
denn eure Reise?
marion: Alles war wunderbar.

Dialog

Lab Manual Kap. 7,

Dialoge, Fragen, Hören Sie

gut zu!, Üb. zur Aussprache [ü].

die Flasche: English cognate: flask.

der Straßenatlas: Most German drivers carry a bound road atlas of Western Europe rather
than folding maps.

Wortschatz 1

Verben

ab·fahren (fährt ab), ist abgefahren to depart, leave (by vehicle)

danken (+ dat.) to thank

ein·schlafen (schläft ein), ist eingeschlafen to fall asleep

gefallen (gefällt), hat gefallen

(+ dat.) to please

Das Buch gefällt mir. I like the book.

gehören (+ dat.) to belong to (a person)

hängen, hat gehängt (trans.) to hang

auf·hängen to hang up

hängen, hat gehangen (intrans.) to be hanging

helfen (hilft), hat geholfen

(+ dat.) to help

klingeln to ring

planen to plan

reservieren to reserve

setzen to set (down), put

stellen to put, place

würden (+ infinitive) would (do something)

Substantive

der Bahnhof, -'e train station

der Koffer, - suitcase

der Straßenatlas road atlas

der Zug, -'e train

das Gepäck luggage

das Gleis, -e track

das Telefon, -e telephone

(das) Venedig Venice

die Flasche, -n bottle

die Thermosflasche thermos

bottle

Adjektive und Adverbien

sowieso anyway

wunderbar wonderful

Andere Vokabeln

sondern but rather, but . . . instead

welch- which

Nützliche Ausdrücke

Es tut mir Leid. I'm sorry.

Das macht nichts. That doesn't matter.

Das ist (mir) egal. It doesn't matter (to me). I don't care.

Das macht (mir) Spaß. That's fun (for me).

Wie viel Uhr ist es? = Wie spät ist es?

Oftentimes shortened in spoken German: Tut mir Leid; Macht nichts; Mir egal.

Gegensätze

ab·fahren • an·kommen to

depart • to arrive

auf·stehen • ins Bett gehen to get up • to go to bed

ein·schlafen • auf·wachen to fall asleep • to wake up

The verbs in Gegensätze illustrate the meanings

of some separable prefixes: ab = away from; an = at; auf = (here) up .

Mit anderen Worten

Das ist mir Wurscht. (colloq.) =

Das ist mir egal.

At the Train Station

A student sees an elderly woman with a lot of luggage and wants to help her.

s: May I help you?

t: Yes, please. Would you carry my suitcase?

s: Gladly. Where do you have to go?

t: Track three. My train leaves at

3:00 p.m.

Before the Trip

m: Are you looking for the thermos bottle?

t: No, not the thermos, but the road atlas. I think I put it on the table.

m: Yes, here it is, under my jacket.

t: Hang up the jacket, then we'll have more room. We've got to plan our trip

to Venice.

On the Telephone

Marion is calling up her father. The phone rings a long time, but Mr. Krogmann finally comes to the telephone.

mr. k: Krogmann.

m: Hello, Dad. This is Marion. Why didn't you answer right away?

mr. k: Oh, Marion, are you back? I was lying on the sofa and fell asleep.

m: Oh, sorry, Dad.

mr. k: That doesn't matter. I wanted to get up anyway. How was your trip?

m: Everything was wonderful.

Variationen

n A n Persönliche Fragen

1. Sind Sie oft mit dem Zug gefahren? Wohin?
2. Fahren Sie gern mit dem Zug?
3. Die Touristin muss zu ihrem Zug. Wohin müssen Sie heute?
4. Thorsten und Marion brauchen einen Straßenatlas für ihre Reise. Was brauchen Sie für eine Reise?
5. Thorsten plant eine Reise nach Venedig. Planen Sie eine Reise in den Ferien? Wohin?
6. Schlafen Sie gern nachmittags wie Herr Krogmann?
7. Herr Krogmann schläft auf dem Sofa. Wo schlafen Sie lieber am Nachmittag, auf dem Sofa oder im Bett?

n B n Reaktionen Respond to the statements and questions on the left with an appropriate phrase from the right.

1. Ich kann den Koffer nicht tragen. Einverstanden!
2. Würden Sie mir bitte helfen? Doch!
3. Hast du das nicht gewusst? Oh, das tut mir Leid!
4. Wo fährt denn Ihr Zug ab? Das macht nichts!
5. Waren die Hausaufgaben besonders schwer? Gerne!
6. Wie war die Reise? Auf dem Tisch.
7. Wohin hast du den Atlas gelegt? Gar nichts.
8. Wo liegt denn der Stadtplan? Auf das Sofa.
9. Gehen wir zusammen einkaufen? Das finde ich auch.
10. Was ist denn los? Bitte sehr.
Auf Gleis zehn.

Nee, gar nicht.

Wunderbar!

n c n Übung: Im Reisebüro (At the travel agency) Im Reisebüro fragt man, ob Sie etwas machen wollen. Antworten Sie, Sie würden das gerne tun.

beispiel: a: Wollen Sie ein Hotelzimmer reservieren?

b: Ja, ich würde gern ein Hotelzimmer reservieren.

1. Wollen Sie Ihren Mantel aufhängen?
2. Wollen Sie morgen abfahren?
3. Wollen Sie morgen Abend in Venedig ankommen?
4. Wollen Sie im Zug schlafen?
5. Wollen Sie mir Ihr Gepäck geben?
6. Wollen Sie Ihre Familie anrufen?

With means of transportation mit = by: Die Touristin fährt mit dem Zug.

Lyrik zum Vorlesen

German Romantic literature uses nature images to evoke themes of yearning for the unknown, wandering, and love. The Romantic poets were obsessed with the illusory world of appearances expressed in moonlit nights, fog, and the forest. In the early 19th century das Wandern described the life of an itinerant journeyman. These were artisans who journeyed from town to town, gaining experience with different master craftsmen. Wilhelm Müller's poem cycle "Die schöne Müllerin" (1820) is unified by the theme of the love of the journeyman for the miller's daughter. In this poem the youth is moved to Wanderlust by the mill itself with its rushing water and turning wheels. He ends by asking the miller and his wife for permission to depart.

Wanderschaft°
Das Wandern ist des Müllers Lust°,
Das Wandern!
Das muss ein schlechter Müller sein,
Dem niemals fiel das Wandern ein°,
Das Wandern.
Vom Wasser haben wir's gelernt,
Vom Wasser!
Das hat nicht Rast° bei Tag und Nacht,
Ist stets° auf Wanderschaft bedacht°,
Das Wasser.
Das sehn wir auch den Rädern ab°,
Den Rädern!
Die gar nicht gerne stille stehn
Und sich mein Tag nicht müde drehn°,
Die Räder.
Die Steine selbst°, so schwer sie sind,
Die Steine!
Sie tanzen mit den muntern Reihn°
Und wollen gar noch schneller sein,
Die Steine!
O Wandern, Wandern, meine Lust,
O Wandern!
Herr Meister und Frau Meisterin,
Lasst mich in Frieden weiterzieh°
Und wandern!
Wilhelm Müller (1794–1827)

journeying
des ... = the miller's desire
dem ... = who has never thought of wandering
rest
stets = immer / intent
sehn ... see also from the wheels
Und ... = never tire of turning
Steine selbst = even the stones
cheerful dance
Lasst ... = let me go in peace

Lab Manual Kap. 7,
Lyrik zum Vorlesen.
Set to music by Franz Schubert, this poem is the first song in his cycle "Die schöne Müllerin," op. 5, no. 1 (D 795).

Der-words and ein-words

You have learned the definite and indefinite articles (der and ein) and similar words that precede nouns (dies-, jed-, mein, kein, alle). Such words are divided into two groups, the der-words and the ein-words, because of slight differences in their endings:

der-words

der, das, die the

dies- this, these

jed- each, every

welch- which

all- all

ein-words

ein a, an

kein no, not a

mein my

dein your

sein his, its

ihr her, its Possessive

unser our adjectives

euer your

ihr their

Ihr your

Since the endings of the definite article (der, das, die) are slightly irregular, dieser is used here to review the der-word endings in the three cases you know so far.

der-word endings

masc. neut. fem. plural

nom. dieser Stuhl

acc. diesen Stuhl } dieses Buch diese Uhr diese Bücher

dat. diesem Stuhl diesem Buch dieser Uhr diesen Büchern

The ein-words have the same endings as der-words except in three cases where they have no endings, as highlighted in the following table.

ein-word endings

masc. neut. fem. plural

nom. mein Stuhl mein Buch

acc. meinen Stuhl mein Buch } meine Uhr meine Bücher

dat. meinem Stuhl meinem Buch meiner Uhr meinen Büchern

n 1 n Übung Your instructor makes a statement. Student A asks which thing is meant.

Student B answers.

beispiel: Das Zimmer ist klein.

a: Welches Zimmer ist klein?

b: Dieses Zimmer ist klein.

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| 1. Das Hemd ist teuer. | 4. Die Gruppe fährt nach Europa. |
| 2. Die Turnschuhe sind neu. | 5. Der Pulli ist hässlich. |
| 3. Der Lehrling heißt Martin. | 6. Die Brötchen sind frisch. |

Grammatik

n 2 n Übung Respond to each statement as in the example.

beispiel: Dieser Berg ist steil.

Ja, aber nicht jeder Berg ist steil.

1. Dieser Koffer ist schwer.
2. Dieses Studentenwohnheim ist neu.
3. Dieser Zug fährt pünktlich ab.
4. Dieses Telefon klingelt zu laut.
5. Diese Thermosflasche ist teuer.
6. Dieser Tourist kann Deutsch.
7. Diese Vorlesung ist langweilig.

n 3 n Übung Your instructor wants to know what belongs to whom. Answer as in the examples.

beispiel: a: Ist dieses Buch Ihr Buch?

b: Nein, dieses Buch ist sein Buch.

a: Welches Buch ist Ihr Buch?

b: Dieses Buch ist mein Buch.

Coordinating conjunctions

Coordinating conjunctions are words that join clauses that could each stand alone as a simple sentence. The coordinating conjunction joins them into a compound sentence.

Christa ist achtzehn. Ihr Bruder ist sechzehn.

Christa ist achtzehn und ihr Bruder ist sechzehn.

Kannst du das Fenster aufmachen? Soll ich es machen?

Kannst du das Fenster aufmachen oder soll ich es machen?

The most common coordinating conjunctions in German are

und and

oder or

aber but, however

sondern but rather, instead

denn for, because

Remember the iron-clad rule: The verb is always in second position in German statements. A coordinating conjunction is not counted as being in first position in its clause. The word order of the second clause is not affected by the coordinating conjunction.

0 1 2

Ute kommt nicht zu Fuß, sondern sie fährt mit dem Auto.

0 1 2

Ich kann dich erst am Abend anrufen, denn ich bin bis 7 in der Bibliothek.

0 1 2

Klaus muss bis drei arbeiten, aber dann kann er nach Hause.

Lab Manual Kap. 7,

Üb. 2.

Workbook Kap. 7, A.

A clause is a unit containing a subject and an inflected verb. A simple sentence consists of one clause; a compound sentence has two or more clauses.

Do not confuse the conjunction denn with the flavoring particle used with questions: Wo bist du denn so lange gewesen?

The coordinating conjunctions are also used to join units smaller than a clause.

Ich habe einen Bruder und eine Schwester.

Möchtest du Wein oder Bier?

Dieser Laden ist gut, aber sehr teuer.

Barbara ist nicht hier, sondern in Italien.

Note on punctuation: There is always a comma before aber, sondern, and denn.

n 4 n Partnerarbeit Use und, aber, oder, or denn to join each sentence from column A to one from column B. Try to find the most logical pairings. Compare results with other students.

A

Meine Eltern kommen morgen.

Bist du krank?

Gisela studiert in Freiburg.

Ich bringe das Buch mit.

Ich wohne in der Stadt.

Ich bin jetzt in Eile.

Willst du in der Mensa essen?

Willst du allein wohnen?

Ich habe Sabine gefragt.

B

Ich möchte sie dort besuchen.

Willst du in einer WG wohnen?

Ich zeige ihnen meine Wohnung.

Mein Bruder wohnt auf dem Land.

Du sollst es lesen.

Sie hat mir nicht geantwortet.

Mein Zug fährt gleich ab.

Wollen wir bei mir etwas kochen?

Geht es dir gut?

n Aber versus sondern

Aber and sondern are both translated with English but. Both express a contrast, but they are not interchangeable. Sondern must be used when but means but . . . instead, but rather.

Er bleibt zu Hause, aber sie geht einkaufen.

Er bleibt nicht zu Hause, sondern geht einkaufen.

He's staying home, but she's going shopping.

He's not staying home, but is going

shopping instead.

Sondern always follows a negative statement and expresses mutually exclusive alternatives. Note that the clause following sondern often leaves out elements it has in common with the first clause. Such deletion is called ellipsis.

Er bleibt nicht zu Hause, sondern [er] geht einkaufen.

Das ist kein Wein, sondern [das ist] Wasser.

Käthe hat es nicht getan, sondern die Kinder [haben es getan].

n 5 n Übung: Aber oder sondern? Combine each pair of simple sentences into a compound sentence, using aber or sondern as appropriate. Use ellipsis where possible.

1. Sie fliegt nach Italien. Ihr Mann fährt mit dem Zug.
2. Sie hasst mich nicht. Sie liebt mich.
3. Es ist noch nicht sieben Uhr. Er ist schon zu Hause.
4. Ich fahre nicht mit dem Auto. Ich gehe zu Fuß.
5. Ich trage keinen Mantel. Ich trage meine Jacke.
6. Bernd mag dieses Bier nicht. Lutz trinkt es gern.

Lab Manual Kap. 7,

Var. zur Üb. 4.

Lab Manual Kap. 7,

Üb. 5.

n Word order: nicht x, sondern y

Notice how the position of nicht shifts when it is followed by sondern.

Ich kaufe den Mantel nicht. but Ich kaufe nicht den Mantel,
sondern die Jacke.

Johanna arbeitet heute nicht. but Johanna arbeitet nicht
heute, sondern morgen.

n 6 n Übung: Nein, nicht x, sondern y. Answer these questions negatively, using sondern.

beispiel: Wollen Sie um sieben frühstücken?

Nein, ich will nicht um sieben frühstücken, sondern um zehn.

1. Suchen Sie die Thermosflasche?
2. Gehen Sie am Mittwoch ins Kino?
3. Gehen Sie mit Ursula in die Stadt?
4. Gehen Sie mit Ursula in die Stadt?
5. Wollen Sie mir die Fotos zeigen?
6. Waren Sie gestern in der Bibliothek?

Verbs with dative objects

A few German verbs require an object in the dative case rather than the accusative. Two of these are helfen and antworten.

Ich sehe den Mann. I see the man.

but:

Ich helfe dem Mann. I'm helping the man.

Du fragst die Frau. You ask the woman.

but:

Du antwortest der Frau. You answer the woman.

Workbook Kap. 7, B, C.

Review dative endings for der-words, p. 118, and dative forms of the personal pronouns, p. 119.

This chapter introduces the following verbs with dative objects:

antworten to answer (someone)

danken to thank

gefallen to please

gehören to belong to

glauben to believe (someone)

helfen to help

The dative object is usually a person.

Marie dankt ihrem Lehrer. Marie thanks her teacher.

Wem gehört dieser Wagen? Who owns this car? (Literally: To whom does this car belong?)

Diese Stadt gefällt mir. I like this city. (Literally: This city pleases me.)

Note that gefallen is another way of saying to like something. However, since its literal meaning is to please (someone), the subject and object are the reverse of English.

Remember that the verb must agree in number with the subject.

Die Vorlesungen gefallen mir. literally: The lectures please me.

I like the lectures.

n 7 n Übung: Was gefällt Ihnen? Your instructor asks if you like various things. Say whether you do or do not.

beispiel: Gefällt Ihnen das Wetter heute?

Ja, es gefällt mir. (oder) Nein, es gefällt mir nicht.

1. Gefällt Ihnen diese Stadt? 5. Gefallen Ihnen die Vorlesungen an der Uni?

2. Gefällt Ihnen Ihr Hauptfach? 6. Gefallen Ihnen diese Bilder?

3. Gefällt Ihnen mein Hemd? 7. Gefallen Ihnen meine Schuhe?

4. Gefällt Ihnen das Wetter heute? 8. Gefällt Ihnen dieser Film?

n 8 n Übung: Wem helfen diese Leute? Diese Leute wollen heute helfen. Sagen Sie, wem sie helfen.

n 9 n Übung: Wem gehört das Buch? Say what belongs to whom.

beispiel: a: Wem gehört dieses Buch?

b: Es gehört mir. Es ist mein Buch.

n 10 n Gruppenarbeit: Wer kann mir helfen? (Mit geschlossenen Büchern) Your instructor asks a general question. Redirect the question to a neighbor, who may answer positively or negatively.

beispiel: Wer kann mir helfen?

a: Kannst du ihr helfen?

b: Nein, ich kann ihr nicht helfen.

1. Wer glaubt mir? 4. Wem gefällt das Wetter heute?

2. Wer kann mir antworten? 5. Wer kann mir heute helfen?

3. Wem gehört dieser Rucksack?

Glauben takes an accusative inanimate object, but a dative personal object: Ich glaube das, but Ich glaube dir. One can thus say: Ich glaube dir das. = I believe you when you say that.

Lab Manual Kap. 7,
Var. zur Üb. 7.
Workbook Kap. 7, D, E.

Personal dative

The dative case is also used to indicate a person's involvement in or reaction to a situation. This personal dative is often translated by English to or for.

Ist es Ihnen zu kalt? Is it too cold for you?

Es wird mir zu dunkel. It's getting too dark for me.

Wie geht es dir? How are you? (Literally: How is it going for you?)

Wie geht es deiner Mutter? How is your mother?

Das ist mir egal. It's all the same to me.

Das macht mir Spaß. That's fun for me.

The personal dative may often be omitted without changing the basic meaning of the sentence.

Ist es zu kalt? Es wird zu dunkel. Wie geht es? Das macht Spaß.

It may not be omitted in the following idiom:

Das tut mir Leid. I'm sorry about that.

n 11 n Übung: Ist es Ihnen zu kalt? Your instructor asks how you feel about something. Give your opinion, then ask your neighbor for an opinion.

beispiel: Ist es Ihnen hier zu kalt?

a: Mir ist es nicht zu kalt. Und dir?

b: Mir ist es auch nicht zu kalt.

1. Ist es Ihnen zu dunkel hier?
2. Ist Ihnen dieses Zimmer zu heiß?
3. Ist Ihnen dieses Buch zu teuer?
4. Ist Ihnen dieser Stuhl hoch genug?
5. Macht Ihnen Deutsch Spaß?
6. Ist Ihnen der Winter hier zu kalt?

n 12 n Partnerarbeit: Reaktionen Make at least three statements (invented or real) about how things are going for you, what you're doing at the moment, etc. Your partner must decide whether to respond with indifference, sympathy, or enthusiasm. Then switch roles.

beispiel: Ich habe morgen eine Klausur.

Oh, das tut mir Leid. (oder) Das ist mir egal.

Am Dienstag fahren wir nach Venedig.

Das finde ich toll!

When personal dative is omitted, a statement is more absolute. Contrast Es ist zu dunkel with Es ist mir zu dunkel.

Lab Manual Kap. 7,

Var. zur Üb. 11.

auch nicht = not . . . either.

Workbook Kap. 7, F.

Using würden + infinitive

To express opinions, preferences, and polite requests, würden is used with an infinitive.

Ich würde das nicht machen. I wouldn't do that.

Was würdest du gerne tun? What would you like to do?

Würden Sie mir den Koffer tragen? Would you carry my suitcase?

Würden is the German equivalent of English would. It functions like a modal verb, with a dependent infinitive in final position. Würden is conjugated like möchten (see p. 71):

Ich würde sagen, ... Wir würden sagen, ...

Du würdest sagen, ... Ihr würdet sagen, ...

Er/sie würde sagen, ... Sie/sie würden sagen, ...

n 13 n Gruppenarbeit: Würden Sie bitte ... ? Ask your instructor to do a favor for you.

Some possibilities are listed below.

beispiel: Würden Sie bitte das Fenster schließen?

mir den Koffer tragen für uns ein Foto machen

mir eine Brezel kaufen Lebensmittel einkaufen

das Mittagessen kochen Ihre Arbeit beschreiben

mir den Bahnhof zeigen mir den Straßenatlas geben

n 14 n Kettenreaktion: Ich würde gern ... Was würden Sie heute Abend gerne machen?

Sagen Sie es und dann fragen Sie weiter.

beispiel: Heute Abend würde ich gern oooooooooooooo . Und du?

Ich würde gern oooooooooooooo .

Expressing opinions, preferences, and polite requests is a communicative goal.

Verbs with two-way prepositions

There is an important group of verb pairs used with the two-way prepositions. One verb shows destination and always takes the accusative case. The other shows location and always takes the dative case.

Destination (accusative) Location (dative)

Weak transitive verbs Strong intransitive verbs

legen, hat gelegt to lay (down), put liegen, hat gelegen to lie, be lying

Ich lege das Buch auf den Schreibtisch. Das Buch liegt auf dem Schreibtisch.

I'm putting the book on the desk. The book is (lying) on the desk.

setzen, hat gesetzt to set (down), put sitzen, hat gesessen to sit, be sitting

Sie setzt das Kind auf den Stuhl. Das Kind sitzt auf dem Stuhl.

She's putting the child on the chair. The child is (sitting) on the chair.

stellen, hat gestellt to place (down), put stehen, hat gestanden to stand, be standing

Ich stelle die Flasche auf den Tisch. Die Flasche steht auf dem Tisch.

I'll put the bottle on the table. The bottle is (standing) on the table.

hängen, hat gehängt to hang up hängen, hat gehangen to be hanging

Er hat die Karte an die Wand gehängt. Die Karte hat an der Wand gehangen.

He hung the map on the wall. The map hung on the wall.

Note that hängen has one infinitive form but a weak participle (gehängt) and a strong participle (gehangen).

Legen and liegen are used when objects are laid down or are lying in a horizontal position. Stellen and stehen are used when objects are stood up or are standing in a vertical position.

Ich lege das Buch auf den Tisch. I'm putting the book (down flat) on the table.

but:

Ich stelle das Buch ins Bücherregal. I'm putting the book (upright) in the bookcase.

n 15 n Übung: Bei Frau Schneider zu Hause Frau Schneider is working around the house. Describe what she is doing in the left-hand pictures, then the results of her efforts in the right-hand pictures.

Workbook Kap. 7, G, H.

Perfect tense of modal verbs

You know that modal verbs are used with a dependent infinitive.

Ich muss meinen Freund anrufen. I have to call my friend.

Wir wollen nach Hause gehen. We want to go home.

Here are the same sentences in the perfect tense:

Ich habe meinen Freund anrufen müssen. I had to call my friend.

Wir haben nach Hause gehen wollen. We wanted to go home.

A modal verb with a dependent infinitive uses its own infinitive form instead of a past participle to form the perfect tense.¹ The infinitive of the modal verb follows the dependent infinitive. This construction is called a "double infinitive."

Note that the modal verbs always use haben as their auxiliary in the perfect tense, regardless of the dependent infinitive.

Wir sind nach Hause gegangen. We went home.

but:

Wir haben nach Hause gehen wollen. We wanted to go home.

n 16 n Übung Change these sentences from present to perfect tense.

beispiel: Wir dürfen nicht laut singen.

Wir haben nicht laut singen dürfen.

1. Ich will meinen Stadtplan finden.
2. Meine Freundin muss ich heute anrufen.
3. Sie muss viel Geld ausgeben.
4. Ich kann den Bahnhof nicht finden.
5. Darf man Fotos machen?
6. Ich muss kein Referat schreiben.
7. Ich will dich nicht enttäuschen.

1. All the modal verbs are mixed verbs and have past participles on the pattern ge- + stem + -t (dürfen–gedurft, können–gekonnt, mögen–gemocht, müssen–gemusst, sollen–gesollt, wollen–gewollt). These past participles, however, are used only when there is no dependent infinitive.

Das hat er nicht gekonnt. He wasn't able to do that.

Sie hat mich nicht gemocht. She didn't like me.

Das habe ich nicht gewollt. I didn't want that (to happen).

Lab Manual Kap. 7,
Üb. 16.
Workbook Kap. 7, I.

Official time-telling

You already know how to tell time in German (see p. 16). For official time-telling, however, there is another system. One gives the full hour and the number of minutes past it. In addition, rather than a.m. or p.m., the twenty-four hour clock is used. This is the way the time is given in the media, in train schedules, on announcements of events, etc. Subtract 12 to get the p.m. time as expressed in English.

Written	Spoken	English
1.40 Uhr	ein Uhr vierzig	1:40 a.m.
7.55 Uhr	7 Uhr 55	7:55 a.m.
13.25 Uhr	13 Uhr 25	1:25 p.m.
20.00 Uhr	zwanzig Uhr	8:00 p.m.

n 17 n Übung: Wie viel Uhr ist es? Sagen Sie die Uhrzeit auf Deutsch.
beispiel: 11:20 p.m.

Es ist 23.20 Uhr (dreiundzwanzig Uhr zwanzig).

1. 1:55 p.m.
2. 6:02 p.m.
3. 11:31 a.m.
4. 9:47 p.m.
5. 10:52 p.m.
6. 2:25 a.m.

Midnight can be both 0 Uhr and 24.00 Uhr. However, one minute past midnight is 0.01 (null Uhr eins).
Telling time with the 24-hour clock is a communicative goal.

Workbook Kap. 7, J.
Lab Manual Kap. 7,
Üb. 17.

Vor dem Lesen

Tipps zum Lesen und Lernen

n Tipps zum Vokabelnlernen

Translating English to spend The reading passage in this chapter talks of spending time and money. Note the different verbs that German uses to distinguish between these two kinds of spending.

Zeit: verbringen

Wir verbringen unsere Ferien in den Alpen. We're spending our vacation in the Alps.

Sie hat den Nachmittag zu Hause verbracht. She spent the afternoon at home.

Geld: ausgeben

Wie viel muss man für ein Zimmer ausgeben? How much do you have to spend for a room?

Wir haben sehr viel Geld ausgegeben. We spent a lot of money.

ausgegeben.

Verbal nouns Any German infinitive may act as a noun. It is then capitalized and is always neuter.

reisen Æ das Reisen (traveling)

Das Reisen ist heutzutage leicht. Traveling is easy nowadays.

These verbal nouns correspond to English gerunds (the form ending in -ing); some have additional, more specific meanings. For instance, das Essen means eating but also food and meal. Here are some other examples:

das Fliegen flying

das Lernen learning, studying

das Leben living; life

das Sein being; existence

das Wissen knowing; knowledge

n Leicht zu merken

hektisch

der Horizont, -e Horizont

das Instrument, -e Instrument

die Kamera, -s

packen

spontan

das Ticket, -s

die Wanderlust

Lesestück

Sparen (to save) is used with both time and money.

Note the verbal noun in Wilhelm Müller's poem on p. 190: Das Wandern ist des Müllers Lust.

Lab Manual Kap. 7,

Üb. zur Betonung.

Das Ticket has been borrowed from English and is used mainly for airline tickets and international train travel. In a train, however, the conductor will say Fahrkarten, bitte (Tickets, please).

n Einstieg in den Text

“Unterwegs per Autostopp oder mit der Bahn” describes how German young people travel in Europe. To gain a first impression of this text, simply skim it, do not read it. Look for familiar vocabulary that is related to travel. In addition, watch for context clues that point to new travel-related vocabulary. As you skim, also keep an eye out for obvious cognates such as Instrument.

After skimming the text, go back and read it through once completely. Use the following questions as a guide to highlight some main ideas. See whether you can answer them after a first reading.

Wie kann man durch Europa reisen?

Warum reisen diese Menschen gern?

Wie kann man beim Reisen Geld sparen?

Wo kann man unterwegs Menschen kennen lernen?

Wo kann man auf der Reise übernachten?

Wortschatz 2

Verben

aus-steigen, ist ausgestiegen to get out (of a vehicle)

benutzen to use

hoffen to hope

mit-nehmen (nimmt mit), hat mitgenommen to take along

quatschen (colloq.) to talk

nonsense; to chat

sparen to save (money or time)

trampen (pronounced „trämpen“), ist getrampt to hitchhike

übernachten to spend the night

verbringen, hat verbracht

(+ time phrase) to spend (time)

Substantive

der Abend, -e evening

am Abend in the evening

der Platz, -e seat

der Rucksack, -e rucksack,

backpack

das Ausland (sing.) foreign

countries

im Ausland abroad (location)

ins Ausland abroad

(destination)

das Ding, -e thing

das Flugzeug, -e airplane

das Foto, -s photograph

ein Foto machen to take a

picture

das Ziel, -e goal

Reiseziel destination

die Bahn railroad; railway system

die Fahrkarte, -n ticket (for means of transportation)

die Freiheit, -en freedom

die Jugendherberge, -n youth

hostel

die Tasche, -n pocket; hand or shoulder bag

Adjektive und Adverbien

bequem comfortable

pünktlich punctual, on time

so so

sympathisch friendly, congenial, likeable

verrückt crazy, insane

Nützliche Ausdrücke

in der Nähe von near, nearby

egal wohin (wer, warum usw.) no matter where (who, why, etc.)

Gegensätze

aus-steigen • ein-steigen to get

out • to get in

Mit anderen Worten

per Autostopp reisen = trampen

Unterwegs per Autostopp oder mit der Bahn

Mit dem Sommer kommt wieder die Wanderlust. Dann packt man den Koffer oder den Rucksack und macht eine Reise. Viele Menschen fahren mit dem eigenen° Wagen oder mit dem Flugzeug. Aber junge Leute mit wenig Geld in der Tasche wollen nicht so viel ausgeben. Sie fahren lieber mit der Bahn oder reisen per Autostopp. Ein paar erzählen uns hier von ihren Reiseerfahrungen°.

Adrienne, 18, Azubi° aus Kaisersaschern

„Trampen erweitert° den Horizont. Ich bin in den Sommerferien mit meinem Freund Markus nicht nur in Deutschland, sondern auch im Ausland getrampt. Wir haben Glück gehabt: Überall waren die Menschen sympathisch und wir haben auch eine Menge Geld gespart. In Italien war es einfach super. Ein Autofahrer hat uns von Venedig nach Florenz¹ mitgenommen. Er hat ein bisschen Deutsch verstanden und wir haben dann drei Tage bei seiner Familie gewohnt. Mit meiner Kamera habe ich ein paar schöne Fotos von seinen Kindern gemacht. Das hat uns Spaß gemacht und ich hoffe, wir können sie nächstes Jahr wieder besuchen. Ja, im Zug lernt man die Menschen einfach nicht so gut kennen.“

Thomas, 21, Student aus Tübingen

„Ich trampe schon in der Nähe von Tübingen, aber für eine lange Reise würde ich immer ein Interrail-Ticket kaufen. Das kostet unter DM 500 für vier Wochen und man kann durch ganz Europa reisen. Mit diesem Ticket habe ich viel Freiheit: Da kann man spontan weg, egal wohin.“

Lab Manual Kap. 7,

Lesestück.

own

travel experiences

= Lehrling

broadens

Azubi = Auszubildende/r

Learning about traveling in Germany and Europe is the cultural goal of this chapter.

Freunde von mir benutzen den Zug als 'rollendes° Hotel'. Am Tag besuchen sie eine neue Stadt. Am Abend steigen sie wieder ein und schlafen dann im Zug unterwegs zum nächsten° Reiseziel. Dieses Tempo ist mir aber zu hektisch. Ich übernachtete lieber in der Jugendherberge und verbringe ein paar Tage in jeder Stadt.“

Herbert, 29, Assistenzarzt° aus Ulm

„Früher bin ich viel per Autostopp gereist, aber heute würde ich das nicht mehr machen. Die Unsicherheit° ist mir zu stressig und ich habe nicht mehr so viel Freizeit. Das Reisen mit der Bahn gefällt mir, denn es ist sehr praktisch und bequem. Man geht einfach zum Bahnhof, kauft eine Fahrkarte und steigt in den Zug ein. Und man weiß, man kommt pünktlich an.“

Im Abteil quatsche ich gern ein bisschen mit den Mitreisenden° über viele Dinge. Letztes Wochenende bin ich zum Beispiel nach Berlin gefahren. Neben mir hat ein Musikstudent aus Leipzig gesessen. Er ist in Wittenberg1 ausgestiegen und ich habe ihm mit seinem Gepäck geholfen. Er hatte° nicht nur einen Rucksack und einen Koffer mit, sondern auch eine Bassgeige°. Für sein Instrument hat er einen zweiten° Platz reservieren müssen. Verrückt, nicht?“

Nach dem Lesen

n A n Antworten Sie auf Deutsch.

1. Wie kann man im Urlaub Geld sparen?
2. Wohin ist Adrienne getrampt?
3. Hat es ihr Spaß gemacht? Warum?

rolling

next

resident (physician)

uncertainty

fellow passengers

had

double bass / second

4. Wo kann man Menschen unterwegs kennen lernen?
5. Wie kann man mit der Bahn billig reisen?
6. Wie kann man den Zug als „rollendes Hotel“ benutzen?
7. Wo kann man billig übernachten?
8. Warum würde Herbert heutzutage nicht mehr trampen?

n B n Urlaub am Mittelmeer Nach dem langen kalten Winter machen viele Deutsche gern Urlaub am Mittelmeer, wo es warm und sonnig ist. Lesen Sie diese Beschreibungen von beliebten (popular) Urlaubszielen und dann suchen Sie diese Orte auf der Europakarte am Ende des Buches.

Kreta: die größte griechische Insel. Der Berg Ida erreicht eine Höhe von 2 456 m. Von 3000 bis 1200 v. Chr. war Kreta der Mittelpunkt der minoischen Kultur.

Korsika: französische Insel im Mittelmeer. Bergige Landschaft. Mildes Klima, Anbau von Kastanien, Oliven, Orangen und Wein. Bevölkerung spricht italienisch. Napoleon 1769 auf Korsika geboren.

Tunesien: eine Republik in Nordafrika. Landessprache: Arabisch. Im Norden Gebirge, im Süden Wüste mit Oasen. Viele Urlaubsorte an der Küste.

Türkei. Hauptstadt, Istanbul. Viele Türken wohnen und arbeiten in Deutschland und viele Deutsche machen gern Urlaub an der türkischen Mittelmeerküste.

Workbook Kap. 7, K–O.

Lab Manual Kap. 7,

Diktat.

Situationen aus dem Alltag

n Reisen und Verkehr (Travel and traffic)

Some of these words are already familiar.

Verben

ab·fahren • an·kommen

ein·steigen • aus·steigen

um·steigen to transfer, change (buses, trains, etc.)

Substantive

der Bahnhof, -e

der Bus, -se bus

der Flughafen, -en airport

der Verkehr traffic

der Wagen, -

der Zug, -e

das Auto, -s

das Flugzeug, -e

die Autobahn, -en expressway, high-speed highway

die Fahrkarte, -n

Nützliche Ausdrücke

Ich fahre mit dem Wagen. . . . by car.

mit dem Bus. . . . by bus.

mit der Bahn. . . . by train.

Ich fliege.

n A n Partnerarbeit: Was habe ich zuerst gemacht? Here are eight statements about a train trip. Number them in the order that the events most likely happened. Then read them aloud in order.

ooooooooooooo Ich habe im Zug mit der Frau neben mir gequatscht.

ooooooooooooo Ich habe mir eine Fahrkarte gekauft.

ooooooooooooo Ich habe im Zug einen guten Roman gelesen.

ooooooooooooo Ich habe eine Reise ins Ausland machen wollen.

ooooooooooooo Ich bin in den Zug eingestiegen.

ooooooooooooo Ich habe mir eine Landkarte gekauft.

ooooooooooooo Ich bin zum Bahnhof gegangen.

ooooooooooooo Ich bin pünktlich angekommen.

This vocabulary focuses on an everyday topic or situation. Words you already know from Wortschatz sections are listed without English equivalents; new supplementary vocabulary is listed with definitions. Your instructor may assign some supplementary vocabulary for active mastery.

Debate continues about whether to impose a speed limit on the Autobahn. Many claim the present lack of a speed limit contributes to Germany's high accident rate.

n B n Gruppenarbeit: Planen wir unsere Reise. (4 Personen) Planen Sie eine Reise nach Europa. Besprechen Sie diese Fragen zusammen. Benutzen Sie die Landkarte.

Welche Länder wollen wir besuchen?

Wie lange wollen wir bleiben?

Wie wollen wir durch Europa reisen? Mit der Bahn? Per Autostopp?

Wo wollen wir übernachten? In einer Jugendherberge? Im Hotel?

Was wollen wir mitnehmen? Machen wir eine Liste.

Haben wir etwas vergessen?

Jetzt berichtet jede Gruppe über ihre Pläne.

n C n Partnerarbeit: Rollenspiel Spielen Sie diese Situation mit Ihrem Partner. Partner A spielt den Autofahrer, Partner B spielt den Tramper. Der Tramper steht seit einer Stunde im Regen. Endlich hält ein Auto. Der Tramper steigt ein und spricht mit dem Fahrer über das Trampen und die Ferien.

Sie können Ihr Gespräch (conversation) dann der ganzen Klasse vorspielen.

n D n Partnerarbeit: Wann kommt der Zug an? Sie arbeiten am Hauptbahnhof in Mannheim und geben Auskunft über die Züge. Eine Touristengruppe bittet um (asks for) Auskunft. Sie müssen die Antworten auf dem Fahrplan finden.

beispiel: a: Entschuldigung, wann kommt der Zug aus Hamburg in Mannheim an?

b: Er kommt um 14.22 Uhr an.

a: Um wie viel Uhr fährt er in Hamburg ab?

b: Um 9.33 Uhr.

Mannheim Hbf (Hauptbahnhof)

Ankunft (arrivals)		Abfahrt (departures)			
Zug-Nr.	ab1	an1	Zug-Nr.	ab	an
6342	Hamburg 9.33 Uhr	Mannheim 14.22 Uhr	1338	Mannheim 5.42 Uhr	Zürich 8.12 Uhr
7422	München 10.03 Uhr	Mannheim 13.10 Uhr	2472	Mannheim 6.06 Uhr	Nürnberg 9.33 Uhr
1387	Frankfurt 11.20 Uhr	Mannheim 12.01 Uhr	6606	Mannheim 7.55 Uhr	Straßburg 8.40 Uhr
7703	Wien 10.10 Uhr	Mannheim 17.56 Uhr	2203	Mannheim 10.12 Uhr	Innsbruck 15.46 Uhr
9311	Berlin 11.05 Uhr	Mannheim 19.16 Uhr	3679	Mannheim 13.23 Uhr	Prag 20.09 Uhr

1. ab: time and place of departure; an: time and place of arrival.

Making travel plans and talking about traveling is a communicative goal.

With this chapter you have completed the second quarter of Neue Horizonte: A Brief Course. For a concise review of the grammar and idiomatic phrases in chapters 5–7, you may consult the Zusammenfassung und Wiederholung 2 (Summary and Review 2) of your Workbook. The review section is followed by a self-correcting test.

Jugendherbergen (Youth Hostels)

There are about 670 Jugendherbergen in Germany, 110 in Austria, 85 in Switzerland, and 13 in Luxembourg. They are meeting places for young travelers from all over the world. In addition to providing inexpensive food and lodging, they offer a variety of courses and organized trips.

Membership in the AYH (American Youth Hostels) entitles the cardholder to privileges in hostels all over the world. Membership costs as of 1995: under 17 years of age, \$10.00; 17–54, \$25.00; over 54, \$15.00. In Bavaria you must be under 26 years of age to stay in a youth hostel. To apply for membership, write to:

American Youth Hostels, Inc.

P.O. Box 37613

Washington, D.C. 20013–7613

(202) 783-6161

Here are some excerpts from the Youth Hostel handbook for Germany.